

## Urklang

Vers

Bm



1. Aus der Tiefe, fast ver- schüt- tet, dringt der  
 2. Aus den Wäl- dern, von den Ber- gen, klingt der  
 3. Lass die Quel- len wie- der flie- ßen, die ver

Bm

F#m

G

P



Vä- tern, von den Mütt- tern, ü-  
 rau trifft Meer auf der Fel- sprie- sen, ßen,  
 Le- ben wie- der

D

A4

Zeit: Drang.  
 und er ver-

Fro- Weit he  
 lass das

Bm



Bot- schaft, fast ver-ampft, doch nie be- siegt,  
 drau- ßen, hin- Raum stär- ke Her- je. Glied.  
 Leib zum Haup- t, , Raum stär- ke Her- je. Glied.  
 F#A#

Em

F#m

Gj7

Got- Wo tes  
 Wo die wir



Wort M? auf- tra- ren. Dort er- klingt sein Lie- bes- lied, mit- ten im  
 M? en, en, er- klingt sein Lie- bes- lied, mit- ten im

F#m

Bm

Hör den



sein Lie- bes- lied.  
 sein Lie- bes- lied.  
 sein Lie- bes- lied.

Bm

G

A

Bm

Ur- klang, hör den Ruf, Wort im An- fang, das uns schuf. Fühl den



Herz- schlag in der Brust, Schöpf- er- geist, weck Le- bens- lust, Lie- bes-

G

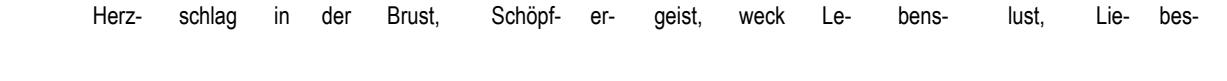
D

G

F#m

E

D/F#



glut und Kampf- es- mut.



Vs2

G

A

B4

B

Gj7

A6

Bm

fine

